



WAHLPROGRAMM ZUR KOMMUNALWAHL 2025 DER ALPENER GRÜNEN



Am
14.09.
GRÜN
wählen

MACHT ALPEN STARK.

Liebe Alpenerinnen und Alpener,

dieses Wahlprogramm ist das Ergebnis eines sorgfältigen und lebendigen Prozesses, den wir als Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen in den vergangenen Monaten mit viel Engagement gestaltet haben. In mehreren thematischen Arbeitsgruppen haben wir gemeinsam überlegt, diskutiert und formuliert. Immer mit dem Ziel, Perspektiven für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft in Alpen zu entwickeln. Dabei konnten wir auch auf Ideen und Anregungen zurückgreifen, die Sie uns mitgegeben haben. Ihre Rückmeldungen haben unser Programm bereichert - denn gute Kommunalpolitik lebt vom Dialog.

Gleichzeitig blicken wir mit Zuversicht auf das, was wir gemeinsam bereits erreichen konnten. Zusammen mit unserer Fraktion im Gemeinderat haben wir in den vergangenen Jahren zahlreiche grüne Impulse in die politische Arbeit eingebracht und konkrete Veränderungen angestoßen. Dieses Programm baut auch auf diesen Erfolgen auf und formuliert unseren Anspruch, in der kommenden Wahlperiode mit frischer Energie, klaren Zielen und einem offenen Ohr für Ihre Anliegen weiterzumachen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude beim lesen unseres Wahlprogramms und freuen uns auf den weiteren Austausch.

Jürgen Venne und Maximilian Böttcher
Sprecher des Ortsverbands
Bündnis 90/Die Grünen in der Gemeinde Alpen



JÜRGEN VENNE, URSULA ARENS, MAX BÖTTCHER, PETER RÜSING

INHALT

INNERE VERWALTUNG UND DIGITALISIERUNG.....	4
HAUSHALT UND FINANZEN.....	4
SICHERHEIT UND ORDNUNG.....	4
EINZELHANDEL UND WIRTSCHAFT.....	4
TOURISMUS UND KULTUR.....	5
POLITISCHE TEILHABE.....	6
EHRENAMT.....	6
INKLUSIVES LEBEN IN ALPEN.....	6
ÄRZTLICHE VERSORGUNG.....	7
KINDER UND FAMILIEN.....	7
PLATZ UND ZEIT FÜR JUGENDLICHE.....	7
DURCH SPORT DEN ZUSAMMENHALT STÄRKEN.....	7
BILDUNG.....	7
STADTENTWICKLUNG UND BAUEN.....	8
VERWIRKLICHUNG DES „SCHWAMMSTADT-KONZEPTE“	8
WOHNEN UND BAUEN.....	8
GEWERBEFLÄCHEN.....	8
LANDWIRTSCHAFT UND NATURSCHUTZ.....	9
VERKEHR.....	9
KIES- UND SALZABBAU AM NIEDERRHEIN.....	9

PRÄAMBEL ZUM KOMMUNALWAHLPROGRAMM DER GRÜNEN IN ALPEN

Wir Grünen stehen für eine zukunftsgerichtete, soziale und ökologische Kommunalpolitik, die das Leben in Alpen für alle Generationen lebenswerter macht. Unser Ziel ist eine transparente, bürgernahe Verwaltung, die durch Digitalisierung und moderne Strukturen effektiv für die Interessen der Bürgerschaft arbeiten kann. Wir setzen uns für eine nachhaltige Finanzpolitik und Stadtentwicklung ein, die Investitionen in Bildung, Infrastruktur, bezahlbaren Wohnraum und soziale Gerechtigkeit ermöglicht, ohne kommende Generationen zu belasten.

Alpen soll ein sicherer, inklusiver und lebendiger Ort bleiben – mit starken sozialen Netzwerken, einem vielfältigen kulturellen Leben und einem florierenden Einzelhandel. Wir fördern ehrenamtliches Engagement, stärken die politische Teilhabe und schaffen Räume für Begegnung, Austausch und gemeinsames Handeln. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Bedürfnisse von Familien, Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen.

Mit einem klaren Fokus auf Klimaschutz, zukunftsorientierte Mobilität und regionale Wirtschaftskreisläufe gestalten wir den Wandel aktiv mit. Wir wollen die Potenziale unserer Gemeinde nutzen – für eine solidarische, gerechte und lebenswerte Zukunft in Alpen.

INNERE VERWALTUNG UND DIGITALISIERUNG

Wir setzen uns dafür ein, den Dienstleistungscharakter der Verwaltungsarbeit stärker auszubauen und sie insgesamt transparenter zu gestalten:

- verbesserte Struktur und erweiterte Angebote von Onlineleistungen
- mehr Flexibilität für Bürger*innen, beispielsweise durch eine Abholstation für Ausweisdokumente und Anschaffung eines „Bürgerkoffers“
- Einführung eines digitalen „Feedback-Managements“ als aktive Möglichkeit für Bürger*innen, sowohl Meinungen, Lob und Kritik als auch Ideen zur Verwaltungsarbeit zu äußern und Impulse zu setzen
- Einführung eines digitalen „Mängelmelders“
- Erschließung durch 5G-Ausbau

HAUSHALT UND FINANZEN

Wir setzen uns für eine solide, nachhaltige und zukunftsorientierte Finanzpolitik ein, die auch in den kommenden Jahren sicherstellen kann, dass

- Investitionen in die öffentliche Infrastruktur mit möglichst geringen Folgekosten fortgeführt werden
- ein bedarfsgerechter Ausbau von Fachpersonal in der Verwaltung stattfindet,
- Möglichkeiten der Förderung optimal genutzt werden,
- Großprojekte durch ein eigenes Projektmanagement effizienter und wirtschaftlicher abgewickelt werden,
- die Beantragung und Beratung von Großprojekten transparent erfolgt,
- Synergieeffekte interkommunaler Zusammenarbeit erschlossen werden und
- dass die Vergabe von Gemeindegrundstücken als Erbpacht zur langfristigen Sicherung von Gemeindeinteressen durchgeführt wird.

SICHERHEIT UND ORDNUNG

Die Gemeinde hat bereits zwei neue Teilzeit-Stellen im Fachbereich Ordnung geschaffen. Von einer weiteren Aufstockung versprechen wir uns

- präzisere Ansprechpartner*innen auf dem gesamten Gemeindegebiet
- mehr Zusammenarbeit zwischen dem Ordnungsamt und den ansässigen Institutionen wie Unternehmen, Vereinen, Schulen und Jugendeinrichtungen
- die Förderung eines sicheren und unterstützenden Umfeldes

EINZELHANDEL UND WIRTSCHAFT

In den letzten Jahren war der Verlust von Einzelhandel in Alpen spürbar. Wir wünschen uns eine attraktive und lebendige Gemeinde, beispielsweise durch

- eine bedarfsgerechte Versorgung der Ortsteile, z. B. mit Dorfläden und Hofläden zur

Direktvermarktung der Produkte unserer heimischen Landwirtschaft

- die Belebung der Ortskerne mit gesteigerter Aufenthaltsqualität
- erweiterte Wochenmärkte auch als regelmäßige Treffpunkte und Kommunikationsforen, wie z.B. Feierabendmärkte in den Sommermonaten
- neue Impulse für den Einzelhandel, z. B. durch Förderung von Mischstrategien zwischen stationärem Handel und Onlinebestellung, einem gemeinsamen Lieferservice, einen „Alpen-Gutschein“, durch Akzeptanz der Ehrenamtskarte
- Förderung von Start-ups und Neuansiedlungen, z.B. durch steuerliche Anreize
- Unterstützung von Unternehmen, die freiwillige Umweltstandards umsetzen

TOURISMUS UND KULTUR

Die Gemeinde Alpen blickt auf eine lange Geschichte zurück, die sich in vielen Traditionen und sichtbaren Spuren im Ortsbild widerspiegelt. Wir wollen offensiver herausstellen

- unsere Denkmäler und Sehenswürdigkeiten, z. B. unser Weltkulturerbe des niedergermanischen Limes oder unsere evangelische Kirche usw.
- unsere Freizeit-Attraktivität als Wander- und Fahrradregion, z. B. durch Führungen und geführte Radtouren
- unsere traditionellen Feste und jährlichen Veranstaltungen
- unsere alten Kulturlandschaften, wie beispielsweise die Streuobstwiesen





POLITISCHE TEILHABE

Informationen von Politiker*innen und der Verwaltung sollen in verständlicher Sprache nachvollziehbar und transparent für alle Bürger*innen sein. In diesem Sinne fordern wir

- *barrierefreien Zugang zu den Ausschuss- und Ratssitzungen, z. B. durch digitale Aufzeichnung oder Livestreams der öffentlichen Sitzungen*
- *einfache und verständliche Formulierung von öffentlichen Verwaltungsvorlagen*
- *betroffenen Bürger*innen Beteiligung zu ermöglichen*
- *Bürgerbeteiligung durch Ratsbürgerentscheide stärken*

EHRENAMT

Alpen ist eine Gemeinde mit hohem ehrenamtlichem Engagement, ohne das Vieles in Alpen nicht mehr funktionieren würde. Wir wollen die Bereitschaft zum Ehrenamt weiterhin fördern. Wir befürworten und freuen uns über die Einführung der Ehrenamtskarte als Wertschätzung der ehrenamtlich Tätigen. Die Akzeptanz der Ehrenamtskarte muss jetzt durch die Verwaltung gefördert werden.

INKLUSIVES LEBEN IN ALPEN

Wir möchten die Idee der Mehrgenerationenprojekte insbesondere im neuen Siedlungsschwerpunkt Menzelen weiter vorantreiben, um insgesamt das Miteinander von Jung und Alt zu fördern:

- *Orte der Begegnung schaffen, um den Austausch zwischen Jung und Alt zu fördern*
- *Treffpunkte wie Mehrgenerationenhäuser, Gemeinschaftsgärten und kulturelle Veranstaltungen schaffen und festigen*
- *Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen älteren und jüngeren Generationen stärken*
- *Praktische Unterstützung im Alltag durch Nachbarschaftshilfe, gemeinsame Einkäufe und*

Betreuung von Kindern und Senioren

- *Grundsatz „Ambulant vor Stationär“, um Menschen jeden Alters die Möglichkeit zu bieten, selbstbestimmt im gewohnten Wohnumfeld zu leben.*

ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Die ärztliche Versorgung in Alpen ist weiter auszubauen und sicherzustellen, durch

- *Förderung weiterer Arzt- und Facharztpraxen mit kassenärztlicher Zulassung*
- *Prüfung der Errichtung eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) im neuen Siedlungsschwerpunkt Menzelen*

KINDER UND FAMILIEN

Uns ist es ein besonderes Anliegen, junge Familien gezielt zu unterstützen, da sie das Herzstück der Gemeinschaft sind und ein lebendiges Alpen ausmachen:

- *Sicherstellung der Betreuungsangebote für Kinder*
- *Ausbau der kommunalen Förderung für finanzielle Unterstützung*
- *Bereitstellung von Sitzgelegenheiten im Schatten auf Spielplätzen*
- *Errichtung einer neuen öffentlichen Toilettenanlage, z. B. am Spielplatz Marienstift*

PLATZ UND ZEIT FÜR JUGENDLICHE

Jugendliche sind ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft und es ist wichtig, ihnen Orte zu bieten, an denen sie sich entfalten und wohlfühlen können.

- *Schaffung von Treffpunkten für Jugendliche: Jugendtreff, Outdoor-Sportanlagen, Freizeitflächen*
- *Unterstützung durch Streetworker: Hilfe bei schulischen Problemen, familiären Konflikten, Freizeitangebote*

DURCH SPORT DEN ZUSAMMENHALT STÄRKEN

Gut aufgestellte Sportvereine schaffen Orte der Identifikation und des Zusammenhalts – sie sind ein unverzichtbarer Anker für unsere Gemeinschaft und damit ein zentraler Pfeiler unserer Gesellschaft. In diesem Sinne befürworten wir

- *die Unterstützung und Förderung der Vereine in ihrer Arbeit*
- *den aktiven Dialog zwischen Kommunalpolitik und den Vereinen*
- *die Unterstützung bei der Sanierung bestehender Sportstätten*
- *den Ausbau inklusiver Sportangebote*
- *den Ausbau von frei zugänglichen Bewegungsflächen für Jung und Alt*

BILDUNG

Ein durchdachtes Schulkonzept und ein langfristiger Schulentwicklungsplan sind grundlegende Bausteine, um die Bildungslandschaft in unserer Gemeinde systematisch zu verbessern und zukunftsfähig zu gestalten. Wir befürworten

- *moderne, inklusive und digitale Lernumgebungen*
- *Beitragsfreiheit für frühkindliche und vorschulische Bildung*
- *Erhöhung der Stunden für Schulsozialarbeit*

STADTENTWICKLUNG UND BAUEN

Wir setzen uns für eine lebenswerte Gemeinde ein, um auch bei zunehmenden Klimawandel unsere Lebensqualität zu erhalten:

- *Schaffung ökologisch und sozial nachhaltiger innerörtlicher Räume durch Begrünung und Schattenmanagement*
- *Sicherstellung, dass Bauvorhaben ökologischen Kriterien entsprechen und gegen Hochwasser und Starkregen geschützt sind*
- *Unterstützung von Heckenanpflanzungen in Gewerbe- und Baugebieten durch Satzungen und Bebauungspläne*
- *Unterstützung des Masterplans Menzelen*

VERWIRKLICHUNG DES „SCHWAMMSTADT-KONZEPTES“

- *verstärkte Ausrichtung von Bebauungsplänen und Bauvorhaben an ökologischen Kriterien*
 - *Nachhaltigkeitskriterien für Beauftragung und Beschaffungen*
 - *Zukunftsorientierte Energieversorgung*
- *Ausstattung von öffentlichen Gebäuden mit Photovoltaikanlagen*
- *Ausbau von Dach- und Fassadenbegrünungen*

WOHNEN UND BAUEN

Wohnraum in der Gemeinde Alpen ist knapp und teuer. Wir wollen Wohnraum für alle Bürger*innen schaffen und langfristig sichern durch:

- *verstärkte Zusammenarbeit mit der Wohnungsbau GmbH Grafschaft Moers*
- *Ausweitung des Projektes „Jung kauft Alt“ durch weitere Bereitstellung von Finanzmitteln*
- *Förderung der Umnutzung von ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäuden in Wohnraum*
- *Förderung von Mehrgenerationen-Projekten*
- *klare Benennung von Ansprechpartner*innen in der Verwaltung für Förderprogramme zur Beratung im Wohnungsbau*
- *Nachhaltigkeit als festen Bestandteil der Vergaberichtlinien der Gemeinde*

GEWERBEFLÄCHEN

Wir streben eine umweltverträgliche und effektive Gewerbeflächennutzung an, beispielsweise durch

- *zügige Umsetzung des REWE-Projekts am Willi-Brandt-Platz und des ROSSMANN-Projekts*
- *eine Nachnutzung der Edeka-Immobilie am Adenauerplatz vorrangig durch den Einzelhandel*
- *versickerungsfähige Parkflächen z.B. durch Rasengittersteine oder Schotterrasen*

- *möglichst regionale Auftragsvergabe*
- *Förderung von regenerativer Energiegewinnung*

LANDWIRTSCHAFT UND NATURSCHUTZ

Wir stehen für eine ökologische, bäuerliche Landwirtschaft, die möglichst ihre Produkte regional vermarktet: Wir unterstützen

- *Initiativen zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit und Milderung extremer Wetterereignisse*
- *eine klimaresiliente Gestaltung der Landschaft*
- *gezielte Pflanzungen von Hecken und Bäumen zur Vorbeugung von Bodenerosion und Austrocknung*
- *ausgewogene Maßnahmen zum Tierwohl*
- *Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität und somit zum Schutz von Insekten und Wildtieren*

VERKEHR

Unser Ziel ist es, die Lebensqualität in den Ortskernen zu verbessern. Daher setzen wir uns für folgende Maßnahmen ein:

- *Einführung von Tempo 30 Zonen, wo es sinnvoll ist*
- *Ausbau und Sanierung von Radwegen, auch für Lastenräder*
- *Verbesserung von öffentlichem Nahverkehr durch erweitertes Busangebot, z. B. nach Kamp-Lintfort und Geldern sowie eine Taktverdichtung in den Morgen- und Abendstunden*
- *Einrichtung von Mobilstationen und barrierefreien Haltestellen*
- *Modernisierung der Linie RB 31, Halbstundentakt bis 2030 und Haltepunkt in Menzelen*

KIES- UND SALZABBAU AM NIEDERRHEIN

Der Kies- und Salzabbau ist ein sensibles Thema, das in unserer Gemeinde ökologische und soziale Herausforderungen mit sich bringt. Wir setzen uns dafür ein, die Interessen der Bürger*innen zu schützen. Neue Auskiesungsflächen in unserer Gemeinde und eine Erweiterung des Salzabbaus lehnen wir ab.

Wir unterstützen

- *die Änderung des Bundesberggesetz für den Abbau nicht energetischer Rohstoffe*
- *die Klage der Kommunen gegen den Regionalplan des RVR u. a. zur Ausweisung neuer Auskiesungsflächen*
- *die Forderungen des „Niederrheinappell“*
- *die weitere Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative der Salzbergbau-Geschädigten*
- *die Aufnahme von Recycling-Baustoffen in die Vergaberichtlinien*

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten engagieren sich mit Herz und Verstand für eine lebenswerte, gerechte und fortschrittliche Gemeinde.

Sie treten mit vielfältigen Kompetenzen für die Belange aller Bewohnerinnen und

Bewohner an. Gemeinsam wollen wir positive Impulse setzen und für die Menschen in unserer Gemeinde mit seinen Ortsteilen Politik machen.

Lernen Sie die Menschen kennen, die für eine starke Stimme stehen!

UNSERE KANDIDAT*INNEN FÜR DIE WAHLKREISE



Cäcilia Schwenke
Hotelfachfrau
Wahlkreis 1, Alpen



Willi Schellen
Techn. Angestellter i. R.
Wahlkreis 2, Alpen



Göрге Deerberg
Dipl.-Ingenieur, Hochschulprofessor
Wahlkreis 3, Alpen



Maximilian Böttcher
Stadtinspektorwärter
Wahlkreis 4, Alpen



Petra Uhlig
Lektorin
Wahlkreis 5, Alpen



Peter Nienhaus
Dipl.-Ingenieur i. R.
Wahlkreis 6, Alpen



Jürgen Venne
Softwareentwickler
Wahlkreis 7, Bönninghardt



Irena Wieser
Buchhändlerin
Wahlkreis 8, Bönninghardt



Monika Plegge
Lehrerin
Wahlkreis 9, Rill



Wilfried Meyer
Lehrer
Wahlkreis 10, Rill



Ursula Arens
Schulleiterin i. R.
Wahlkreis 11, Menzelen West



Martin Bagh
Softwareentwickler
Wahlkreis 12, Menzelen West



Linda Schreiber
Redakteurin
Wahlkreis 13, Menzelen Ost



Peter Langer
Industriemeister
Wahlkreis 14, Menzelen Ost



Siegfried Hülsberg
Berufsschullehrer
Wahlkreis 15, Veen



Peter Rüsing
Bautechniker i. R.
Wahlkreis 16, Veen

RESERVELISTE



1 Ursula Arens
Schulleiterin i. R.



2 Peter Nienhaus
Dipl.-Ingenieur i. R.



3 Peter Rüsing
Bautechniker i. R.



4 Göрге Deerberg
Dipl.-Ingenieur, Hochschulprofessor



5 Petra Uhlig
Lektorin



6 Jürgen Venne
Softwareentwickler



7 Irena Wieser
Buchhändlerin



8 Maximilian Böttcher
Stadtinspektorwärter



9 Cäcilia Schwenke
Hotelfachfrau



10 Willi Schellen
Techn. Angestellter i. R.



11 Monika Plegge
Lehrerin



12 Peter Kunst
Auszubildender



13 Linda Schreiber
Redakteurin



14 Siegfried Hülsberg
Berufsschullehrer

KREISTAGSKANDIDAT



Peter Nienhaus
Dipl.-Ingenieur i. R.
Kreiswahlbezirk 3

LANDRATSKANDIDAT



Ingo Brohl
Landrat
Gemeinsamer Kandidat mit der CDU

AUSFÜHRLICHE FASSUNG UNSERES KOMMUNAL- WAHLPROGRAMMS 2025

Unser ausführliches Wahlprogramm finden sie auf unserer Homepage.

<https://gruene-alpen.de/kommunalwahl-2025>





BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
ORTSVERBAND ALPEN
gruene-alpen.de
info@gruene-alpen.de

f @ d x /gruene_alpen

Am
14.09.
GRÜN
wählen